



Andreas Baaden - Night Walk

Geschichten aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Auf seinem zehnten Album „Night Walk“ spannt Andreas Baaden den Bogen von der Berliner Schule über Rock bis zu modernen Electrobeats und experimenteller Elektronischer Musik. Dark Ambient und melodische Passagen machen „Night Walk“ zu einem abwechslungsreichen Hörerlebnis. Viele seiner klassischen Keyboards wie Roland Juno 106, Moog Rogue oder Yamaha DX7 aus dem Antares-Studio in Bad Honnef kommen zum Einsatz – und ebenso erstmals auf Andreas‘ Solo-Alben eine E-Gitarre (die sonst im Baaden/Cremer Projekt Uwe Cremer alias Level Pi übernimmt – siehe das Album „Aufbruch“ hier bei MellowJet Records). Wer die Musik von Alan Parsons Project, Genesis, Tangerine Dream, Schiller, Jean Michel Jarre oder Coldplay mag, wird „Night Walk“ mögen.

Opener ist „Think First and Do the Second Move“. Eine spannende Rhodes-Phrase, kombiniert mit einer Bass-Sequenz und dem klassischen Roland D50, lieferte den

Ausgangspunkt für diesen dynamischen Electrobeat-Track. Die Botschaft des Songs: Erst denken, dann handeln, um das Wichtige in den Fokus zu nehmen. Lass dir Zeit zum Leben!

Der spannungsvolle Longtrack „Icy Worlds in a Habitable Zone“ vertont eine Reise zu Europa, Mond des Jupiter (Part I), und zu Enceladus, Mond des Saturn (Part II). Beide sind Eismonde und liegen eigentlich außerhalb der lebensfreundlichen Zone um die Sonne. Aber die gewaltige Schwerkraft der beiden Riesenplaneten sorgt dafür, dass es unter dem Eis der beiden Monde relativ warm ist – dort befinden sich ausgedehnte Ozeane, die tiefer als die der Erde sind, und in denen Leben vermutet wird. Die Suche nach außerirdischem Leben kann die Menschheit vereinen und ihr eine gemeinsame Vision vermitteln.

In dem düster startenden Electrotrack „The Light Behind the Dark Side“ geht es zurück auf die Erde. Der Song macht deutlich: Nach einer schweren Zeit geht es wieder bergauf. Es wird besser, und ohne diese Hoffnung ist das Leben sinnlos. Die Suche nach dem guten, einem besseren Leben ist der Sinn des Lebens.

Zum Mond der Erde führt „Lunar Jam“, entstanden aus einer ausgedehnten Improvisation zu einer treibenden Moog-Sequenz. „Go to the moon“, verkündete John F. Kennedy 1961 - und es gelang. Der Apollo-Spirit von damals zeigt: Die Menschen können alles schaffen, wenn sie es nur wollen. Warum also nicht Hunger, Umweltzerstörung und Krankheiten überwinden?

„Sensing Colours“, entstanden spät am Abend aus einer Akkord-Improvisation, setzt einen entspannten Kontrapunkt. Wir stellen uns eine Wanderung auf dem Planeten Erde vor. Wenn wir die Augen schließen, spüren wir die Farben der Natur. Neben dem DX7 und einem Moog kommt die altherwürdige Korg CX3 hier gegen Ende des Stücks auch zu ihrem verdienten Einsatz!

Der zweite lange Track des Albums beschreibt in zwei Teilen eine Zeitreise: „Dropping in at 800 AD“. Ein Zeitreisender strandet im Jahr 800 nach Christus in der Nähe eines Klosters. Mönchsgesang ertönt. Der Wissensvorsprung unserer „modernen“ Zivilisation hilft ihm nicht, im Gegenteil. Bald landet er im Kerker. Mit Mühe gelingt es ihm, Hoffnung zu schöpfen und in der Vergangenheit Fuß zu fassen.

„Interlude 2021“ ist ein melancholisches Zwischenspiel, entstanden aus einer harmonischen Akkordfolge im Zusammenspiel vom Juno 106 mit dem D50. Wie wird das Jahr verlaufen? Wir werden die Krise überwinden!

Weiter geht es in die Zukunft: „Take Time Forever“ ist inspiriert von Arthur C. Clarkes Roman „Die sieben Sonnen“, der eine Milliarde Jahre nach unserer Zeit spielt. Das Leben der Menschen bestimmt ein riesiger Computer. Sie sind unsterblich, aber nicht glücklich.

Das mysteriöse „Going for a Night Walk“ bildet den Abschluss: Im Dunkel der Nacht verstärken sich Geräusche, die wir bei Tageslicht kaum wahrnehmen.

„Night Walk“ – ein spannendes und melodisches Album von Andreas Baaden. „Ich habe in dem sehr besonderen Jahr 2020 all mein Gefühl und mein Herz in diese Musik gelegt, und ich glaube, das hört man auch. Musik gibt uns Hoffnung und Zuversicht, und das möchte ich mit diesem Album vermitteln.“



Tracklist

1. Think First and Do the Second Move 4:14
2. Icy Worlds in a Habitable Zone, Part I - Europa 9:59
3. Icy Worlds in a Habitable Zone, Part II - Enceladus 8:25
4. The Light Behind the Dark Side 7:11
5. Lunar Jam 4:40
6. Sensing Colours 4:03
7. Dropping in at 800 AD, Part I 8:18
8. Dropping in at 800 AD, Part II 8:15
9. Interlude 2021 3:14
10. Take Time Forever 6:55
11. Going for a Night Walk 4:42

Total time: 69:59

All music written, performed and mixed by Andreas Baaden (2020-22)
at Antares-Studio in Bad Honnef-Aegidienberg.

Instruments used on this album:

Nord Electro 5D, Moog „The Rogue“, Roland: D50, Juno 106, Fantom X6, FA 08 and Gaia SH-01, Korg: CX3 and MicroKorg, Yamaha: DX7 and W7, electric guitar, Cubase 10.5.

www.andreasbaaden.de

www.facebook.com/abaaden

info@andreasbaaden.de

www.mellowjet.com